

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 15. Sitzung des Orsrates Achmer  
vom 06.05.2015  
Vereinshaus des SC Achmer, Richteweg, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Dennis Kaden

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Anke Hennig

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Herr Robert Bresch

Herr Hermann Droste

Herr Rainer Höveler

Herr Andreas Quebbemann

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Frau Annette Specht

Herr Henning Stricker

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Herr Ufke Cremer

**Verwaltung**

Herr BGM Heiner Pahlmann

**Protokollführer**

Herr Andree Pfänder

**Abwesend:**

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Frau Cornelia Hesselmann

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:00 Ende: 19:45

## **Tagesordnung:**

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2015
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vortrag "Maßnahmen zur Gewässerentwicklung - Bühner Bach"
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 8 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche WP 11-16/749
- 9 Beantwortung von Anfragen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kaden eröffnet die 15.Sitzung des Ortsrates Achmer, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2015

ORM Kossack bittet um eine Änderung auf Seite 2 der Beantwortung von Anfragen und Anregungen. Statt OBM Kossack muss es richtigerweise ORM Kossack heißen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift der 14.Sitzung vom 04.02.2015 einstimmig genehmigt.

#### 4.1

OBM Kaden berichtet von der im März 2015 durchgeführten Müllsammelaktion.

Insgesamt haben über 50 Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Achmeraner Vereinen, dem Ortsrat sowie sonstige Bürgerinnen und Bürger 2 große Container voll Müll eingesammelt.

OBM Kaden bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Müllsammelaktion.

#### 4.2.

OBM Kaden teilt mit, dass in verschiedenen Arbeitseinsätzen die Neugestaltung des Kreisverkehrs an der Neuenkirchener Straße deutlich vorangetrieben werden konnte.

In einer Pflanzaktion am 24.04.2015 wurden ca. 600 Pflanzen durch die Mitglieder des Ortsrates eingepflanzt.

Restliche Pflanzarbeiten wurden vom Betriebshof der Stadt Bramsche erledigt.

OBM Kaden dankt allen Spendern und Helfern, welche an der Kreiselumgestaltung beteiligt waren. Ebenso dankt er Frau Nestler und Herrn Tangemann von der Stadtverwaltung sowie Herrn Pardieck für die Planungen der Kreiselumgestaltung.

OBM Kaden bittet darum, dass sich bis zum Sommer 2015 die Fraktionen über eine Beschriftung der Steine im Kreisverkehr Gedanken machen und entsprechende Angebote hierfür einholen.

#### 4.3

Das Ortsschild (weißes Jubiläumsschild) an der Neuenkirchener Straße ist abgängig, da das Ständerprofil verfault ist.

OBM Kaden hat für die Fertigung eines neuen Schildes neben einem preislich recht hohen Angebot der Brücke ein günstigeres Angebot der Zimmerei Schwegmann über 1.095,- Euro erhalten und bittet um Bereitstellung entsprechender Ortsratsmittel.

ORM Droste teilt mit, dass sich die Fa. Dallmann mit 750,- Euro an der Fertigung eines neuen Schildes beteiligen wird, da das alte Schild von der Firma nicht fachgerecht demontiert worden ist.

Ferner bittet ORM Droste darum, dass das neue Schild in jedem Fall aus Eichenholz gefertigt wird, da Eiche deutlich haltbarer als Fichtenholz sei.

Zudem weist er darauf hin, dass auch die anderen Ortsschilder teilweise neu gestrichen werden müssen und hierfür ebenfalls Mittel eingeplant werden sollten.

OBM Kaden unterbreitet den Vorschlag, dass unter TOP 7 – Vergabe von Ortsratsmitteln – 1.100,- Euro eingeplant werden. Er wird von der Zimmerei Schwegmann ein Angebot für die Fertigung des Schildes in Eichenholz einholen. Wenn dieses preislich im Rahmen ist, sollten die eingeplanten Mittel zuzüglich der 750,- Euro der Fa. Dallmann ausreichen, um ein neues Schild anfertigen zu lassen und die übrigen Schilder neu zu streichen.

#### 4.4

OBM Kaden berichtet von einem Ortstermin mit den Stadtwerken bezüglich der gewünschten Beleuchtung am Fahrradstand des Bahnhofes.

Bei diesem Termin hat sich herausgestellt, dass eine Solarlampe an dieser Stelle keinen Sinn macht, da durch die Beschattung der Bäume dort nicht ausreichend Sonnenlicht auf die Solarlampe fällt.

Eine Beleuchtung des Fahrradstandes durch eine LED-Lampe wäre alternativ möglich.

Hierzu könnte von den Stadtwerken von der vorhandenen Straßenlaterne ein Kabel gelegt werden und eine Beleuchtung am Fahrradstand installiert werden.

Hierfür muss mit Kosten in Höhe von 500,- Euro gerechnet werden.

ORM Quebbemann bittet darum, dass dann im Zuge der ohnehin erforderlichen Erdarbeiten der dort seit langem gewünschte Mülleimer durch den Betriebshof mit aufgestellt wird.

Bezüglich der gewünschten Solarlampe an der Bushaltestelle an der Westerkappelner Straße bittet OBM Kaden noch um Aufschub bis zur nächsten Ortsratssitzung, da er hierzu noch weitere Gespräche mit den Stadtwerken führen muss. Sicher sei aber, dass hier mit höheren Kosten gerechnet werden muss.

#### 4.5

Folgende Termine gibt OBM Kaden bekannt:

- Besprechung zur DGA-Bestandsaufnahme mit Herrn Müller vom Gebäudemanagement der Stadt Bramsche am 08.06.2015 um 19.00 Uhr im Rahmen der „Fraktionsrunde“ bei Herrn Bürgermeister Pahlmann (Teilnehmer aus dem Ortsrat Achmer: OBM Kaden, ORM Neils, ORM Quebbemann, ORM Specht)
- Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Remondis soll am 10.06. um 17.00 Uhr stattfinden.
- Die gemeinsame Wanderung des Orsrates mit der Kirchengemeinde Achmer findet am 14.06.2015 statt. Start soll am Landgasthof in Halen sein, die Wanderung erfolgt dann voraussichtlich über den Flugplatz Achmer. Treffpunkt um 11.00 Uhr an der Kirche in Achmer.

BGM Pahlmann erinnert daran, dass am 25.07.2015 um 10.00 Uhr ein Junioren-Radrennen (Einzelzeitfahren) zwischen Achmer und Ueffeln stattfinden wird.

Ferner schlägt BGM Pahlmann vor, dass der bevorstehende Lückenschluß des Radweges zwischen Neuenkirchen und Achmer gemeinsam von der Stadt Bramsche, Ortsrat Achmer und der Samtgemeinde Neuenkirchen in irgendeiner Form begangen werden sollte. Hierzu sollte man sich einmal Gedanken machen.

## TOP 5      Einwohnerfragestunde

### TOP 5.1

Herr Beier moniert, dass sein Antrag auf Umbenennung einer Straße aus der letzten Ortsratssitzung nicht ordnungsgemäß protokolliert wurde.

OBM Kaden entgegnet, dass eine Antragstellung in der Einwohnerfragestunde nicht möglich sei.

Auf Bitten des Orsrates habe Herr Beier in der letzten Sitzung dann seinen Antrag dahingehend in die Anregung umformuliert, die Straße „Am Kanal“ umzubenennen.

Dieses wurde so vom Ortsrat zur Kenntnis genommen und auch entsprechend protokolliert.

### TOP 5.2

Herr Beier wundert sich, weshalb Straßen in neueren Baugebieten teilweise sehr verwinkelt und eng gebaut werden, so dass die Feuerwehr im Brandfall nicht bis an die Grundstücke bzw. Häuser heranzufahren kann.

Als Beispiel führt er die Straße „Zur dünnen Hegge“ und hier die Hausnummer 12 an.

ORM Thomann erwidert, dass eine solche Situation häufiger vorkommen kann, teilweise auch auf Firmengeländen. In einem solchen Fall müssen dann Schlauchleitungen gelegt werden.

BGM Pahlmann führt aus, dass bei Planung von Straßen und Baugebieten im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Vorfeld die Pläne auch für die Feuerwehr einsehbar sind und Bedenken geäußert werden können.

TOP 6            Vortrag "Maßnahmen zur Gewässerentwicklung - Bühner Bach"

Herr Herpin vom Dachverband Hase erläutert Aufgaben und Ziele des Dachverbandes, welcher im Jahr 2002 von vier beteiligten Unterhaltungsverbänden im Hasegebiet zur Interessenvertretung im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie gegründet wurde.

Er erläutert die Lage und den Verlauf des Bühner Bachs und erklärt, welche Revitalisierungsmaßnahmen hier konkret seitens des Dachverbandes geplant sind:

- 1) Rückbau eines „Pfeifenbrinkschen Sohlabsturzes“ an der Einmündung des Bühner Baches in die Hase
- 2) Anlegen von Gewässerrandsteifen um weitere Einträge von Sand und Nährstoffen zu unterbinden.
- 3) Einengung des teilweise relativ breiten Bachverlaufes zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeit
- 4) Ökologische Gestaltung des notwendigen Sandfanges
- 5) Bepflanzung und Beschattung des Gewässers

Träger dieses geplanten Projektes ist der Unterhaltungsverband Mittlere Hase. Die Kosten der geplanten Maßnahme sollen möglichst über die Stiftung des Landkreises (Ersatzgelder des Landkreises Osnabrück sowie eigene Fördermittel) sowie über Mittel der Bingo Umweltstiftung und Mittel der Niedersächsisch-Westfälischen Angelgemeinschaft (NWA) erfolgen.

Maßnahmenbeginn soll möglichst noch in diesem Jahr sein.

OBM Kaden dankt Herrn Herpin für den sehr informativen Vortrag.

TOP 7            Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft sollen wie folgt vergeben werden:

Neues Ortsschild bzw. Sanierung der Ortsschilder (s. TOP 4.3):	1.100,- Euro
Beleuchtung Fahrradstand am Bahnhof (s. TOP 4.4):	500,- Euro
Posaunenchor Achmer:	300,- Euro

Förderverein Feuerwehr:	750,- Euro
Verein für Städtepartnerschaften Bramsche e.V.:	300,- Euro

ORM Quebbemann stellt klar, dass der Zuschuss an den Förderverein der Feuerwehr ausschließlich für den beantragten Zweck, also die Anschaffung von T-Shirts, Sweatshirts und Mützen, gedacht ist. Es sei nicht Aufgabe des Ortsrates, sich sonst um die Bezuschussung der Feuerwehr zu kümmern. In Sachen Brandschutz ist originär die Stadt Bramsche zuständig und darf sich dort auch nicht aus der Verantwortung ziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ORM Droste regt an, im Zuge der Baumaßnahmen an der Neuenkirchener Straße die dort wieder aufzustellenden Begrenzungspfähle mit blauen Reflektoren als Schutzmaßnahme für Wildtiere auszustatten. Jährlich verenden dort derzeit etwa 15 – 20 Rehe durch Verkehrsunfälle. Durch die Anbringung der blauen Reflektoren könnte die Anzahl der Unfälle mit Wildtieren erfahrungsgemäß halbiert werden.

Für die Anschaffung der Reflektoren müsse mit Kosten in Höhe von 400,- Euro gerechnet werden. Der Landkreis Osnabrück hat angeboten, in Verbindung mit dem Wiederaufstellen der Begrenzungspfähle die Reflektoren anzubringen. Eine Kostenbeteiligung hingegen hat der Landkreis Osnabrück abgelehnt.

Da die Begrenzungspfähle bereits in Kürze wieder aufgestellt werden, wäre es hilfreich, wenn der Ortsrat entsprechende Mittel ohne vorherige Antragstellung kurzfristig genehmigen könne.

ORM Neils spricht sich dagegen aus, da die Beschaffung von Reflektoren nicht in den Zuständigkeitsbereich des Ortsrates fällt.

Im Übrigen sollten für die Vergabe von Ortsratsmitteln immer entsprechende Anträge im Vorfeld gestellt werden.

Weiter führt ORM Neils aus, dass entsprechende Reflektoren an weiteren Straßen in Achmer angebracht werden könnten und sich die Summe dann schnell auf mehrere tausend Euro summieren würde.

ORM Quebbemann entgegnet, dass Zuschussanträge von Vereinen und Verbänden selbstverständlich im Vorfeld einer Sitzung gestellt werden sollen. Hier handelt es sich aber um einen Vorschlag, welcher sich aus einer Fraktionssitzung in Vorbereitung auf die Ortsratssitzung ergeben hat.

Er plädiert dafür, dass in diesem Fall über die Bereitstellung der Mittel abgestimmt wird, da wegen der unmittelbar bevorstehenden Fertigstellung der Straße und dem Angebot des Landkreises, die Reflektoren im Zuge des Wiederaufstellens der Pfähle kostenlos anzubringen, eine gewisse Eilbedürftigkeit besteht.

OBM Kaden lässt über den Antrag, 400,- Euro für die Reflektoren zur Verfügung zu stellen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 8      Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden      WP 11-16/749  
                  Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Die Mitglieder des Ortsrates beschließen die Vorlage zur Wahl einer Schiedsperson sowie einer stellvertretenden Schiedsperson einstimmig gem. Beschlussvorschlag.

## TOP 9 Beantwortung von Anfragen

Die vorliegenden Antworten der Verwaltung auf die Anfragen und Anregungen aus der letzten Sitzung werden zur Kenntnis genommen.

Auf die Anfrage nach der Umsetzung der geplanten Sanierungsarbeiten (Streichen der Eingangsseite, Kühlkammern etc.) an der Friedhofskapelle Achmer wurde seitens der Verwaltung die Antwort gegeben, dass genaue Termine hierfür in Kürze bekanntgegeben werden.

ORM Quebbemann moniert, dass bislang noch immer keine Termine genannt worden sind. Wichtiger als die Bekanntgabe der Termine sei es jedoch auch, dass die gewünschten Arbeiten umgesetzt werden.

BGM Pahlmann antwortet, dass zu den geplanten Maßnahmen nochmals ein Gesprächstermin mit dem Gebäudemanagement der Stadt Bramsche vereinbart werden sollte. Hier hat zwischenzeitlich ein Personalwechsel stattgefunden und genaue Umsetzungspläne liegen dem neuen zuständigen Abteilungsleiter nicht vor.

ORM Quebbemann entgegnet, dass es ungewöhnlich sei, wenn über die geplanten Maßnahmen keinerlei Aktennotizen mehr vorhanden sind. Es sei unbefriedigend, wenn nun wieder von vorne mit den Planungen begonnen werden muss.

Gleichwohl sei es in der jetzigen Situation dann wohl die beste Lösung, sich nochmals mit dem Gebäudemanagement zusammzusetzen.

Zu den notwendigen Sanierungsarbeiten sollte dann auch die Meinung eines Bestatters eingeholt werden.

ORM Hennig bittet darum, dass sie über den Gesprächstermin auch informiert wird, da sie an dem Gespräch auch gerne teilnehmen möchte

OBM Kaden sagt zu, dass er alle Fraktionen über den Gesprächstermin informiert und die Fraktionen dann Teilnehmer aus ihren Reihen entsenden.

## TOP 10 Anfragen und Anregungen

### TOP 10.1

ORM Neils moniert, dass der Baumrückschnitt am Fledderweg unverhältnismäßig stark erfolgt ist. Für die zu weit zurückgeschnittenen Bäume (teilw. Eichenbäume) fordert er entsprechende Neuanpflanzungen.

BGM Pahlmann entgegnet, dass dieses bereits intern thematisiert worden ist. Die Rückschnitte sind teilweise wohl sehr rigoros erfolgt.

Ob Neuanpflanzungen tatsächlich notwendig sind, müsse festgestellt werden.

ORM Specht hält Neuanpflanzungen schon für notwendig, wobei dann Bäume in einer ordentlichen Größe (keine Stecklinge) berücksichtigt werden sollten.

Dieses Problem sei im Übrigen im gesamten Stadtgebiet festzustellen.

ORM Quebbemann führt aus, dass die Baumschutzsatzung sowohl für Privatleute als auch für die Stadt Bramsche gültig ist. Selbst wenn die nun erfolgten Arbeiten nicht unter die Baumschutzsatzung fallen, sollten die Rückschnitte fachgemäß durchgeführt werden und wenn nötig, entsprechende Nachpflanzungen erfolgen.

Die Mitglieder des Orsrates fordern einstimmig, dass entsprechende Neuanpflanzungen erfolgen.

#### TOP 10.2

ORM Bresch teilt mit, dass von Spaziergängern angeregt wurde, am Grünegräser Weg ein oder zwei Ruhebänke aufzustellen. Hierzu sollte sich der Ortsrat einmal Gedanken machen.

OBM Kaden bittet ORM Bresch, einen entsprechenden Antrag zu einer der nächsten Sitzungen des Orsrates zu stellen.

#### TOP 10.3

ORM Specht schlägt vor, am Jugendwaggon (Bauwagen) einen Papierkorb aufzustellen, da im dortigen Umfeld häufig sehr viel Müll herumliegt.

OBM Kaden entgegnet, dass sowohl der Bauwagen als auch der Platz wo der Wagen steht in Privatbesitz sei und der Ortsrat demzufolge nicht über das Aufstellen eines Papierkorbs dort entscheiden kann.

ORM Quebbemann hat diesbezüglich bereits mit der Stadtjugendpflege Kontakt aufgenommen und vorgeschlagen, die Jugendlichen zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion zu bewegen.

Auch ORM Neils und ORM Klawitter sind der Meinung, dass mit den Jugendlichen das direkte Gespräch gesucht werden sollte. Ggf. kann man Müllsäcke zur Verfügung stellen, damit die Jugendlichen den Müll sammeln und entsorgen können.

### TOP 11      Einwohnerfragestunde

#### 11.1

Herr Schwirrat teilt mit, dass die im Ortsteil Engter an den Begrenzungspfählen angebrachten blauen Reflektoren von verschiedenen Kreditinstituten bezuschusst wurden und von der örtlichen Jägerschaft angebracht worden sind.

#### 11.2

Ein Bürger teilt mit, dass im Bereich des Tiergeheges (ehemals Schneeberg) durch Grabenräumarbeiten des Betriebshofes das Wurzelwerk der Bäume teilweise stark beschädigt worden ist.

Dennis Kaden  
Ortsbürgermeister

Heiner Pahlmann  
Verwaltung

Andree Pfänder  
Protokollführer